

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

KR-Nr. 187/1993

Sitzung vom 30. Juni 1993

2041. Postulat (Revision der Swissair-Statuten)

Die Kantonsräte Dr. Josef Gunsch, Russikon, und Dr. Hans Sigg, Winterthur, haben am 14. Juni 1993 folgendes Postulat eingereicht und schriftlich begründet:

Der Regierungsrat wird ersucht, als Verwalter der kantonalen Swissair-Aktien das Begehren um eine Statutenrevision der Swissair (Schweizerische Luftverkehr Aktiengesellschaft) zu stellen. Den öffentlichrechtlichen Körperschaften und Anstalten soll ermöglicht werden, ihre Aktien zu einem ihnen günstig erscheinenden Zeitpunkt frei zu veräussern.

Auf Antrag der Direktion der Finanzen

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Zum Postulat Dr. Josef Gunsch, Russikon, und Dr. Hans Sigg, Winterthur, wird wie folgt Stellung genommen:

An der ordentlichen Generalversammlung der Swissair vom 13. Mai 1993 wurden die Statuten dieser Gesellschaft geändert. Ziel dieser Revision war unter anderem die Vereinfachung der Aktienstruktur, indem die bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien umgetauscht wurden. Gleichzeitig wurde die Bestimmung gemäss Art. 2 Abs. 3 der bisherigen Fassung, wonach mindestens 419 078 Namenaktien im Besitze von öffentlichrechtlichen Körperschaften und Anstalten sein müssen, aufgehoben. Das im Postulat gestellte Begehren ist damit erfüllt. Die Aktien sind seither frei handelbar, was durchaus im Interesse des Kantons liegt. Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat, das Postulat nicht zu überweisen.

II. Mitteilung an die Mitglieder des Kantonsrates und des Regierungsrates sowie an die Direktion der Finanzen.

Zürich, den 30. Juni 1993

Vor dem Regierungsrat

Der Staatsschreiber:
Roggwiller